

TV Stuhr - TSV Pattensen 1:1

Zum vierten Mal in Folge hat der TSV Pattensen in der Fremde gepunktet. Allerdings musste er sich beim abstiegsbedrohten TV Stuhr mit einem 1:1 (0:1) zufriedengeben. „Wir hatten uns drei Punkte gewünscht. Aber dafür hätten wir zwei gute Halbzeiten spielen müssen. Die erste haben wir verschlafen, in der zweiten lief es besser, weil wir engagierter aufgetreten sind“, sagte Trainer Tobias Brinkmann.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase verloren die Pattenser nach etwa 20 Minuten den Faden. In der Vorwärtsbewegung fehlten die zündenden Ideen. „Wir haben uns von der Passivität des Gegners anstecken lassen. Wir haben zu fahrig agiert, die finalen Pässe sind nicht angekommen“, erklärte der Coach. Zudem geriet der TSV unglücklich in Rückstand. Nach einem Einwurf hätte der Ball in zwei Kopfballduellen geklärt werden sollen, landete aber direkt vor Jenno Bülders, der nur noch den Fuß hinhalten musste (38. Minute).

Im zweiten Durchgang verstärkten die Gäste ihre Offensivbemühungen. Sobald sie das Tempo anzogen, sorgten sie für Unruhe in der Defensive des Aufsteigers. Zwingende Chancen sprangen jedoch nicht dabei heraus. Simon Hinske, Can Schwedt und Christian Eilers versuchten es vergeblich aus der zweiten Reihe. Daher musste einer von unzähligen ruhenden Bällen für den Ausgleich herhalten. Nach einer Ecke Schwedts erzielte Jonah Ebers per Kopf seinen ersten Treffer in der Landesliga (63.). „Bei uns ging die wesentliche Gefahr von Standards aus. Aber wir haben uns zu 80 Prozent in der gegnerischen Hälfte aufgehalten. Daher sind es am Ende zwei verlorene Punkte“, sagte der TSV-Trainer. Niklas Kern stand nach mehr als zwei Jahren erstmals wieder in der Startelf. „Er hat seinen Job ordentlich gemacht“, lobte Brinkmann.

TSV Pattensen: Tvrtkovic – Scholz, P. Hoheisel, Albrecht, Ebers (64. Schünemann) – Kern, Grünke – Eilers, Hinske, Schwedt – Westphal.

-Leine-Nachrichten v. 5.11.18-